

Sanierungsgebiet Nooröffnung

Der Steindammplatz



Quelle: Kessler, Kramer landschaftsarchitekten, Partnerschaftsgesellschaft mbB

MEHR ZUM PROJEKT



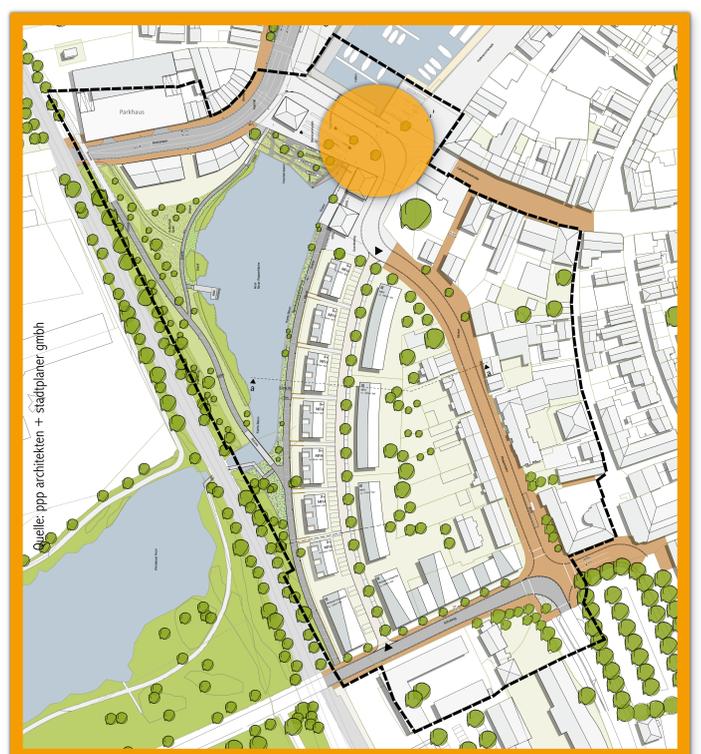
Hier treffen zwei Freiräume mit ihren unterschiedlichen Charakteren aufeinander. Der Hafen mit seinen harten Kanten und Belägen, vielfältig nutzbar mit seiner Bedeutung für Fischerei und Tourismus auf der einen Seite und das Noor als Naturerlebnisraum auf der anderen Seite. An dieser Stelle war eine lange Brücke die erste Verbindung über das Wasser hinweg. Noor und Ostsee waren offen miteinander verbunden.

Der Steindammplatz wird Hafenkopf und zugleich Auftakt bzw. Schlusspunkt des Noors.

Im nördlichen Bereich ist eine Fahrbahn in die Platzgestaltung integriert. Die verkehrliche Verbindung der Innenstadt mit dem Stadtteil Borby ist somit nach wie vor gegeben.

Mittig entsteht ein Platz mit viel Aufenthaltsqualität. Von hier aus wird man einen hervorragenden Ausblick genießen können auf den Eckernförder Hafen und auf den Noorpark mit der neuen Wasserfläche „Nooröffnung“. Es ist ein Restaurant/Café mit Außengastronomie geplant.

Südlich grenzen die Noorterrassen an.



Förderhinweis
Das Projekt wird im Rahmen des Bund-Länder-Programms „Stadtumbau West“ anteilig aus Mitteln der Stadterneuerung des Bundes, des Landes Schleswig-Holstein sowie aus Eigenmitteln der Stadt Eckernförde gefördert.